

Zuger Polizei büsst Fahrradfahrer

Zug Am Mittwochnachmittag haben Einsatzkräfte der Zuger Polizei an verschiedenen Örtlichkeiten in der Zuger Innenstadt sowie entlang der Seepromenade Kontrollen durchgeführt, heisst es in einer Mitteilung der Zuger Strafverfolgungsbehörden. Dabei missachteten elf Zweiradlenkende die gesetzlichen Vorschriften und erhielten je eine Ordnungsbusse. In vier Fällen führen die Velofahrer auf dem Trottoir und siebenmal wurde ein Fahrverbot missachtet. Zudem wurde eine Person zur Anzeige gebracht, weil sie mit einem in der Schweiz nicht zugelassenen E-Scooter unterwegs war. (muu)

Gratulation Zum Abschluss

Vor kurzem konnten die Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule Kanton Zug ihren Abschluss feiern. Wir gratulieren Rosmarie Zehnder aus Baar herzlich zu ihrer Fachmaturität im Berufsfeld Gesundheit. (muu)

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner
Leiter Publizistik: Pascal Hohenstein (phs)
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jörg Weber
Redaktion: Zuzi Gasser (zg), Marco Morozzi (mo)
Resort Kanton/Stadt: Andrea Muff (ma), Ressortleiterin; Cornelia Bach (cb); Andrea Passler (pa), KulturReligion & Gesellschaft; Laura Stöckli (st)
Resort Zuger Gemeindefeld: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biermayr (be), Sport; Carmen Roggenmoser (pr); Vanessa Vukobratovic (vu), Mitarbeitende
Profession: Stefan Kaiser (sk), Leiter; Matthias Jurt (ju); Maria Schmid (ms)
Adresse: Baumstrasse 27, Postfach, 6302 Zug
Telefon: 041 725 44 55
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Jérôme Martin (jm), Chefredaktor; Cypil Aengler (ca), Sh. Chefredaktor und Leiter Sport; Corinne Fritter Meier (fm), Sh. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flaminia Valasco (fv), Sh. Chefredaktorin und Leiterin Online
Redaktionsleitung: Florian Arnold (fa), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (rb), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (ln), Sh. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ar), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (hz), Chefredaktor Zuger Zeitung
Resortleiter: Bern/Schweiz (bs), Leiter Redaktion: Christian Ghisla (gh), Leiter Produktbereich Luzern/Emmentaler; Regula Gfeller (rg), Aargau/Ob-; Lena Harz (ha), Fribourg; Robert Heiser (rh), Baslerregion; Oliver Kasper (ok), Sport/Journal; Oliver Marx (om), Informatik; Maurizio Minelli (mi), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kultur
Adresse: Melchiorstrasse 76, 6002 Luzern, Telefon: 041 429 52 82, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Peter Müller (pm), Chefredaktor; Roman Schenkel (rs), Sh. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Kathi Schuppiger (ks), Sh. Chefredaktorin und Leiter Kultur, Leben, Wissen
Resortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw), Co-Resortleiterin Doris Nick (dn), Co-Resortleiterin; Mittschweiz: Andrea Muff (ma), Ressortleiter; Kultur, Status/Konze (sk), Teamleiter; Leben/Wissen: Kaja Fischer (kf), Co-Teamleiterin; Sabine Kocher (ko), Co-Teamleiterin; Sport: François Schmid (fs), Ressortleiter Ausland; Samuel Schumacher (ss), Ressortleiter
Adresse: Neumattstrasse 1, 5000 Aarau, Telefon: 058 200 55 88, E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustellenservice: Telefon 041 725 44 22, E-Mail: iservice@luzernerzeitung.ch
Anzeigen: CH Regionalmedia AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 54, E-Mail: info@chregionalmedia.ch
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedia AG, Mühlebühlstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52
Abonnementpreise: Print und Digital: Fr. 47,- pro Monat oder Fr. 522,- pro Jahr, Digital Plus: Fr. 33,- pro Monat oder Fr. 396,- pro Jahr, Digital: Fr. 145,- pro Monat oder Fr. 145,- pro Jahr (inkl. MWST).

Platznot bei der Betreuung

Walchwil stösst mit der schulergänzenden Betreuung an Grenzen. Auch darüber hinaus ist mehr Raum gefragt.

Raphael Biermayr

Lange Zeit war die Gemeinde Walchwil in einem Bereich vergleichsweise rückständig: Die schulergänzende Betreuung, die über den Mittag hinausreicht, wurde erst auf das Schuljahr 2018/19 hin eingeführt. Damit folgte man offenkundig einem Bedürfnis. Denn die Anmeldungen gingen zahlreich ein und schon ein Jahr später wurde die Lücke am Mittwochnachmittag geschlossen.

Heute nutzen zur Spitzenzeit, am Dienstagmittag, nach Angaben des zuständigen Gemeinderats Manuel Studer (CVP) 120 Schüler das Angebot. Das entspricht nur knapp weniger als der Hälfte aller Kindergarten- und Schüler im Dorf.

Oberstufenschüler müssen ausweichen

Dieser Erfolg kennt eine Kehrseite: Der Raum für die schulergänzende Betreuung ist zu knapp. So nehmen die Oberstufenschüler ihr Mittagessen laut Studer nicht wie die anderen im Sternenmattschulhaus, sondern im nah gelegenen Altersheim Mütschi ein.



Auf dem freien Areal zwischen Kirchgasse und Feuerwehrdepot (im Hintergrund) könnte ein neues Schulgebäude entstehen. Bild: Stefan Kaiser (Walchwil, 8. Juli 2020)

Um der Platznot Herr zu werden, plant die Gemeinde gemäss dem Schulpräsidenten «in naher Zukunft» den Bau eines Provisoriums, das die Situation für die folgenden Jahre entschärfen würde. Auch hierbei wird allerdings der Platz zum Problem. Die Frage kommenden Areale im Bereich der Schulhausstrasse

seien nämlich für andere Projekte reserviert. Es sind dies namentlich der neue Ökiohof sowie ein neues Schulhaus.

Jenes könnte auf dem gemeindeeigenen Grundstück zwischen Feuerwehrdepot und Kirchgasse entstehen. Nach Angaben von Manuel Studer sei ein Planungsbüro derzeit da-

bei, die verschiedenen Bedürfnisse für neue Räumlichkeiten abzuklären.

Nur «Bergkinder» mittags verpflegt

Die Situation erinnert an den Sommer 2004. Damals sprach die Gemeindeversammlung (GV) Geld für die Erweiterung

der unter Platznot leidenden Schule sowie den Umbau des Schulhauses Sternenmatt. Dort wurden fast 40 Jahre lang im Rahmen der sogenannten Schulsuppe die Kinder der Walchwil Bergregion über den Mittag verpflegt. Dies nicht aus Platz-, sondern aus Zeitnot: Diese Kinder schafften es bis zum Wiederbeginn des Unterrichts schlichtweg nicht in ihr entlegenes Zuhause und zurück.

Mittagstisch vor zwei Jahren erweitert

Als Folge des positiven GV-Beschlusses gab es seit dem Schuljahr 2004/05 an Stelle der Schulsuppe den Mittagstisch. Dort wurden auch die Kinder aus dem Dorfteil verköstigt. Der Mittagstisch wurde vor zwei Jahren um Morgen- und Nachmittagsbetreuungsangebote erweitert.

Was in Walchwil hingegen nach wie vor fehlt, ist eine Ferienbetreuung. Besteht daran nach der Einschätzung des Gemeinderats kein Interesse? «Es gibt wohl schon Eltern, die das wünschenswert», sagt Manuel Studer, «aber die Nachfrage ist derzeit nicht gross genug».

Ferienfeeling in der Zuger Altstadt



Keine Konzerte, keine Ausstellungen, keine Feiern: Das Coronavirus hat vielen Veranstaltern

Gärten, Kräuter, Düfte im Museum

Zug Der Raiffeisen Familiensonntag findet am **Sonntag, 12. Juli**, von 10 bis 17 Uhr im Museum Burg Zug statt. Der Anlass stehe im Zeichen von Gärten, Kräutern und Düften, heisst es in einer Mitteilung. Die Workshops dauern von 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr und dauern ungefähr eine halbe Stunde. Die Platzzahl sei beschränkt, daher lohne sich ein frühzeitiges Erscheinen, heisst es weiter. Das Angebot ist für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener geeignet und bis 16 Jahre kostenlos. Erwachsene zahlen 15 Franken, Raiffeisen-Mitglieder 5 Franken. (muu)

Korrekt

Falscher Städtename

Im Artikel «Kauf Beanstandungen wegen Racial Profiling» wurde eine falsche Stadt genannt. Tatsächlich hat Berlin ein Antidiskriminierungsgesetz und nicht Bern. Dafür entschuldigen wir uns. Ferner legt die Zuger Polizei Wert auf die Peststellung, dass es sich Polizisten «zweimal überlegen» würden, bevor sie eine Personenkontrolle durchführen, sollten in eine solche dunkelhäutige Menschen involviert sein. Im Bericht wurde von «überlegen» geschrieben. Weiter laut die Zuger Poli-